

Ein großes Herz für Menschen

Nach 25 Jahren muss sich Großgarnstadt an einen neuen Seelsorger gewöhnen. Denn Pfarrer Peter Mierdel geht in den Ruhestand.

Von Wolfgang Desombre

Großgarnstadt – Pfarrer Peter Mierdel verlässt nach 25 Jahren die Kirchengemeinde Großgarnstadt und genießt nun seinen Ruhestand. Mit einem Festgottesdienst sollte er verabschiedet werden, sagte Dekan Stefan Kirchberger am Sonntag in der voll besetzten Kirche. Er händigte die von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm unterzeichnete Urkunde aus. Zum 1. August wird Mierdel

in den Ruhestand versetzt. Es werde gefeiert, weil die Gemeinde Grund zur Dankbarkeit habe, sagte Kirchberger. Mierdel war in Marktredwitz und Heilgersdorf als Pfarrer tätig. 1993 wurde er nach Großgarnstadt berufen. Immer habe er im Gemeindepfarrdienst und im ländlichen Raum gewirkt, sagte der Dekan. Pfarrer Mierdel habe ein großes Herz für die Menschen, vor allem für die kleinen Leute, hob Kirchberger in seiner Laudatio hervor.

Während seiner Dienstzeit war Mierdel auch Umweltberater, Ansprechpartner für Kriegsdienstverweigerer und Dekanatspfarrer. Zudem habe er jahrelang an der theolo-

gischen Ausbildung von Pfarrern mitgewirkt, erinnerte der Dekan. Sein Fazit: „Peter Mierdel hat viel gekonnt, was ein Pfarrer können muss.“ Kirchberger zollte ihm Dank für seine große Umsicht und dafür, dass er gemeindeübergreifende Aufgaben übernommen hat.

In seiner Predigt über das Evangelium erzählte Pfarrer Peter Mierdel die Geschichte eines Knechtes in Israel, der in der Hierarchie der Knechte ganz oben steht, sozu-

„Peter Mierdel ist es gelungen, Kinder und Jugendliche für die Kirche zu begeistern.“

Michael Busch, Landrat

sagen der Chefknecht ist. Eines Tages sei er von seinem Herrn mit einer Aufgabe beauftragt worden, die ihm gar nicht gelegen habe. Er sollte Freunde zu einem Fest einladen, aber alle hätten ihm eine Absage erteilt. Im zweiten Anlauf wurden Arme, Verstoßene und Verkrüppelte eingeladen, die alle kamen. Da noch Platz an der gedeckten Tafel war, wurden noch weitere Außenseiter eingeladen. Der Sohn des mächtigen Herrn hatte ein gutes Herz und bat seinen Vater, auch diejenigen noch einmal einzuladen, die ihm zuerst eine Absage erteilt hatten. Er solle ihnen noch eine Chance geben und barmherzig sein: „Wenn Du sie abschreibst, sind sie verloren.“

Der Kinderchor „Gotteskinder“ eröffnete den Festgottesdienst mit dem Lied „Chöre“ von Mark Forster. Der Gospelchor „Plenty Go(o)d begeisterte die große Besucherschar mit „Halleluja, too“.

Peter Mierdel sei es gelungen, Kinder und Jugendliche für die Kirche zu begeistern und sie so in die Kirchengemeinde zu integrieren, kommentierte Landrat Michael Busch das Wirken des Geistlichen.

Während der Vakanz wird Pfarrer Peter Trapp die Kirchengemeinde Großgarnstadt betreuen.



Dekan Stefan Kirchberger verabschiedete den Großgarnstadter Pfarrer Peter Mierdel und dankte dessen Ehefrau Birgit für die jahrelange Unterstützung.